

2024

HALBJAHRESFINANZBERICHT

KENNZAHLEN

	1-6/2024 <i>TEUR</i>	1-6/2023 <i>TEUR</i>	1-6/2022 <i>TEUR</i>
Ertragskennzahlen			
Umsatz	56.593	61.200	55.388
EBITDA	2.242	8.975	4.913
EBITDA-Marge in %	4,0	14,7	8,9
EBIT	-812	5.922	1.776
EBIT-Marge in %	-1,4	9,7	3,2
EBT	-2.050	5.012	3.034
Nettoergebnis	-1.265	4.122	2.801
Cashflow aus dem operativen Bereich	-3.116	4.081	-2.556
Investitionen in Sachanlagen	2.431	2.666	1.857
Abschreibungen	3.054	3.053	3.137
Ø Mitarbeiter in FTE	598	590	583
Bilanzkennzahlen			
Bilanzsumme	130.223	132.428	116.865
Eigenkapital	55.164	57.498	53.006
Eigenkapitalquote in %	42,4	43,4	45,4
Nettoverschuldung	36.847	28.605	33.277
Bürgschaften und Garantien	2.756	3.607	2.811
Börsekennzahlen			
Ultimokurs der Aktie in EUR	26,0	26,8	26,0
Aktienanzahl in Tsd.	1.500	1.500	1.500
Ultimo Börsekapitalisierung	39.000	40.200	39.000

DAS UNTERNEHMEN

RATH GROUP -1. HALBJAHR 2024

- Konzernumsatz bedingt durch eine geringere Marktfrage sank um 7,5 %, Auftragseingang lag bei 35 Mio. EUR
- EBITDA-Marge liegt aufgrund inflationsbedingter Kostensteigerungen bei abnehmendem Umsatz auf 4 % des Konzernumsatzes
- Operativer Cashflow hat sich aufgrund des negativen Ergebnisses verschlechtert

Ausblick

- Voraussetzung für eine Prognose, sind neben der Verfügbarkeit von Rohstoffen und Energie auch eine sich stabilisierende Inflation
- Umsatz wird zum Jahresende 2024 in einer Bandbreite zwischen 2,5 % bis 5 % unter dem Vorjahr liegen
- EBITDA-Marge wird zwischen 6 % und 8 % erwartet

HALBJAHRESLAGEBERICHT

1. WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Die konjunkturelle Entwicklung in unseren Zielmärkten im ersten Halbjahr 2024 verhält sich zurückhaltend. Die Inflation in Europa und den USA sank unterschiedlich zwischen den Volkswirtschaften. Das globale Wachstum dürfte 2024 unverändert schwach bleiben.

Hohe geopolitische Spannungen, insbesondere im Nahen Osten, könnten die Energie- und Finanzmärkte stören, was zu einem Anstieg der Inflation und einem negativen Impact des Wachstums führen würde.

In seiner Studie aus dem Juli 2024 bestätigt der Internationale Währungsfonds (IWF) seine Erwartungen für die Entwicklung der Weltwirtschaft. Gemäß Angaben des IWF soll die Weltwirtschaftsleistung im Geschäftsjahr 2024 um 3,2 % gegenüber dem Vorjahr steigen (2023: 3,3 %). In Europa rechnet der IWF 2024 mit einer leichten Erhöhung des Bruttoinlandproduktes um 0,9 % (2023: 0,5 %). In den USA zeigt sich die Wirtschaft robuster und soll nach den neuesten Angaben des IWF um 2,6 % gegenüber 2023 wachsen (2023: 2,5 %). Die Konjunktur in den asiatischen Schwellen- und Entwicklungsländern zeigten sich im Laufe des Jahres 2024 stärker als noch im Jänner 2024 antizipiert und soll nun im laufenden Geschäftsjahr um 5,4 % steigen (2023: 5,7 %). Dabei soll insbesondere Indien mit einem erwarteten Wirtschaftswachstum von 7,0 zur konjunkturellen Erholung beitragen (2023: 8,2 %).

Nach drei starken Wachstumswahren, bedingt durch Lieferengpässe der Jahre 2021/2022 normalisierte sich der Bedarf im Jahr 2023, nun im ersten Halbjahr 2024 sank die Nachfrage nach feuerfesten Produkten merklich.

RATH konnte sich dieser zyklusbedingten negativen Marktentwicklung nicht entziehen, so sank der Konzernumsatz im ersten Halbjahr 2024 gegenüber dem Vergleichszeitraum um 7,5 %, gleichzeitig sank unser EBITDA auf 4 % zum Halbjahresumsatz.

Aktuell gibt es keine erkennbaren Anzeichen einer Verbesserung der Wirtschaftsdaten in Europa und den USA, somit rechnet die RATH Gruppe mit einer anhaltenden Abkühlung der wirtschaftlichen Entwicklung in den beiden großen Zielmärkten. Bedingt dadurch rechnet die Rath Gruppe mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 116 Mio. EUR bis zu 119 Mio. EUR, das operative Ergebnis (EBITDA) wird voraussichtlich bei 6% bis 8% zum Konzernumsatz liegen. Der wesentliche Grund, der schwachen Ergebnisperformance liegt in der Kostentagete und hier vor allem in den Personalkosten die nicht 1:1 an unsere Kunden weitergegeben werden können.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

2. GESCHÄFTSENTWICKLUNG

2.1 Umsatz

Die Umsätze der RATH Gruppe reduzierten sich sowohl gegenüber dem 1. Halbjahr 2023 als auch dem 2. Halbjahr 2023 deutlich und liegen auf dem Niveau des 1. Halbjahres 2022. Im Wesentlichen ist dies auf eine geringere Marktnachfrage und hoher Preissensitivität unserer Kunden zurückzuführen. In der Vergleichsperiode 2023 profitierten wir von einem hohen Auftragsbestand, welcher per 1. Jänner 2023 bei EUR 59 Mio. lag und Preisanpassungen im 2. Halbjahr 2022, die wir aufgrund von gestiegenen Rohstoff-, Energiepreise, den Frachtraten sowie den Personalkosten an unseren Verkaufspreisen durchführen mussten. Im ersten Halbjahr 2024 konnte ein Konzernumsatz von 56.593 TEUR (Vorjahr: 61.200 TEUR) verzeichnet werden.

Zum 30. Juni 2024 lag der Bestand an offenen Aufträgen bei EUR 35 Mio. (Vorjahr: EUR 62 Mio.).

Unsere Umsätze nach Ländern blieben bis auf Österreich und Ungarn gegenüber dem Vergleichszeitraum stabil oder konnten leicht gesteigert werden. In Österreich sind die Umsätze um EUR 5,5 Mio. oder 21,4 % und in Ungarn um 0,3 Mio. d.s. -20,2 % gegenüber dem Vorjahresvergleichszeitraum gesunken. In Deutschland konnte der Umsatz von EUR 15,6 Mio. auf EUR 16,8 Mio. gesteigert werden.

Im Vergleich auf Ebene der Sales Units veränderte sich der Umsatz wie folgt.

- Die Sales Unit METALS & FCE verzeichnet einen Rückgang von 16,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- In der Sales Unit CERAMICS & SFU reduzierte sich der Umsatz um 0,7 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum.
- Die Sales Unit GLASS wies einen Umsatzanstieg von 6,72 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf.

2.2 Ergebnis

Die RATH Gruppe ist im Jänner noch gut in das Jahr 2024 gestartet, jedoch ab Februar 2024 kam es zu Umsatzrückgängen aufgrund eines durch sinkende Nachfrage und starker Preissensitivität gezeichneten Marktumfeldes. Neben dem Umsatzrückgang ließen Lohn- und Gehaltssteigerungen zwischen 5 % bis 15 % auf unseren Vertriebs- und Produktionsstandorten in den letzten zwei Jahren sowie eines teureren Rohstoffeinsatzes bedingt durch den Produktmix sowie höherer fixer Kosten das EBITDA im 1. Halbjahr 2024 stark absinken. Wir erreichen per 30. Juni 2024 ein EBITDA i. H. v. 2.242 TEUR (Vorjahr: 8.975 TEUR) und bleiben damit deutlich unter jenem des Vergleichszeitraumes. In Relation zu den Umsatzerlösen liegt die Profitabilität nun bei 4,0 % (Vorjahr: 14,7 %).

Die Abschreibungen lagen gegenüber dem Vorjahr bei 3.054 TEUR (Vorjahr: 3.053 TEUR) und somit auf demselben Niveau.

Unser Betriebsergebnis (EBIT) per 30. Juni 2024, nun -812 TEUR (Vorjahr: 5.922 TEUR) liegt um 6.734 TEUR unter dem Vorjahr. Die EBIT-Marge lag bei -1,4 % (Vorjahr: 9,7 %).

Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2024



Umsatz nach Geschäftssegment 1-6/2023



Umsatz nach Sales Units 1-6/2024



Umsatz nach Sales Units 1-6/2023



HALBJAHRESLAGEBERICHT

Das Finanzergebnis in Höhe von -1.238 TEUR (Vorjahr: -910 TEUR) ergibt sich vor allem aus den gestiegenen Zinsaufwendungen bedingt durch den Anstieg des Zinssatzes und der Währungsbewertung EUR/USD.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit der RATH Gruppe für das erste Halbjahr 2024 lag bei -3.116 TEUR (Vorjahr: 4.081 TEUR). Die Veränderung des Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist auf die Verschlechterung des Ergebnisses vor Steuern und der Entwicklung des Working Capital zurückzuführen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit belief sich auf -4.523 TEUR (Vorjahr: -2.511 TEUR) und betrifft insbesondere unsere österreichische Gesellschaft mit einer Investitionssumme von 512 (Vorjahr: 684 TEUR), unsere Gesellschaften in Deutschland mit 986 TEUR (Vorjahr: 1.106 TEUR) und Ungarn mit 322 TEUR (Vorjahr: 611) sowie unser Joint Venture in Avanee Refsol Private Limited, Indien i. H. v. 2.254 TEUR

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit belief sich auf -3.237 TEUR (Vorjahr: -5.378 TEUR) und betrifft insbesondere eine Dividendenzahlung in Höhe von 1.500 TEUR (Vorjahr: 1.950 TEUR), der Rückzahlung von Krediten in Höhe von 283 TEUR (Vorjahr: 2.783 TEUR), Leasingzahlungen in Höhe von 367 TEUR (Vorjahr: TEUR 354) und gezahlten Zinsen in Höhe von 862 TEUR (Vorjahr: 291 TEUR).

2.3 Vermögens- und Kapitalstruktur

Die Vermögens- und Kapitalstruktur per 30. Juni 2024 ist unverändert solide. Die Bilanzsumme ist auf 130.223 TEUR gesunken (Vorjahr: 135.197 TEUR), die Eigenkapitalquote beträgt 42,4 % (Vorjahr: 43,4%), trotz Dividendenausschüttung.

Die Nettoverschuldung per 30. Juni 2024 betrug 36.847 TEUR (Vorjahr: 28.605 TEUR). Die Erhöhung der Nettoverschuldung stammt im Wesentlichen aus dem geringen Cash-Bestand.

2.4 Mitarbeiter

Die RATH Gruppe beschäftigte zum 30. Juni 2024 insgesamt 598 Mitarbeiter (Vorjahr: 590).

2.5 Risikobericht

Im Berichtszeitraum blieben die Risikomanagementprozesse und Schlüsselrisiken unverändert. Es wurden keine bestandsgefährdenden Risiken identifiziert. Das Risikomanagement hat höchste Priorität innerhalb des Konzerns und wird kontinuierlich im Managementteam evaluiert.

HALBJAHRESLAGEBERICHT

2.6 Wesentliche Ereignisse

Die 2. Tranche des Kaufpreises an unseren Joint Venture Partner Avanee Refsol Private Limited, Indien wurde überwiesen.

2.7 Ausblick

Der Auftragseingang ist zum Ende des ersten Halbjahres 2024 im Vergleich zum Vorjahr gering, dieser kann sich noch weiter abschwächen, hierzu sehen wir zwei Einflussfaktoren, zum einen ist es die aktuell schwache Nachfrage, bedingt durch Unsicherheiten in unseren Absatzindustrien in Europa und den USA. RATH ist ein in Europa und den USA produzierender Feuerfestkonzern mit Kunden auch außerhalb dieser geografischen Märkte und hier sehen wir ein Risiko mit unseren Preisen am Weltmarkt zu bestehen. Gleichzeitig bringt ein kleiner Absatzmarkt es mit sich, dass unsere Marktbegleiter durch Drehen an der Preisschraube sich Umsätze kaufen, um deren Produktionen zu füllen. Bedingt, dadurch rechnet die Rath Gruppe mit einem Umsatz in einer Bandbreite von 116 Mio. EUR bis zu 119 Mio. EUR, das operative Ergebnis (EBITDA) wird voraussichtlich bei 6 % bis 8 % zum Konzernumsatz liegen. Der wesentliche Grund, der schwachen Ergebnisperformance liegt in der Kostentagente und hier vor allem in den Personalkosten die nicht 1:1 an unsere Kunden weitergegeben werden können.

KONZERNBILANZ

KONZERNBILANZ

	ANHANGANGABE	30.06.2024 TEUR	31.12.2023 TEUR
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(9)	11.121	22.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(9)	15.114	15.040
Vertragsvermögenswerte	(9)	10.216	8.225
Sonstige finanzielle Forderungen	(9)	631	710
Sonstige nicht-finanzielle Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		5.141	3.628
Vorräte	(6)	29.047	29.195
Forderungen aus Ertragsteuern		36	42
Kurzfristige Aktiva		71.306	78.841
Finanzielle Vermögenswerte	(9)	483	483
Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert	(5)	4.739	4.771
Sachanlagevermögen	(5)	49.792	50.227
Finanzanlagevermögen	(5)	2.255	0
Aktive latente Steuern		1.648	874
Langfristige Aktiva		58.917	56.355
Aktiva Gesamt		130.223	135.197
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	5.582	5.519
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	740	715
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(9)	8.636	10.402
Vertragsverbindlichkeiten	(9)	3.543	3.069
Sonstige kurzfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten		3.225	4.393
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	(9)	101	113
Kurzfristige Rückstellungen		3.790	2.409
Kurzfristige Ertragssteuerschulden		1.379	2.508
Kurzfristige Verbindlichkeiten		26.997	29.128
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(9)	40.283	40.565
Verbindlichkeiten aus Leasingverpflichtungen	(9)	1.846	1.992
Personalarückstellungen	(8)	2.091	2.160
Sonstige langfristige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen		2.165	1.707
Passive latente Steuern		1.679	1.407
Langfristige Verbindlichkeiten		48.064	47.832
Grundkapital	(7)	10.905	10.905
Kapitalrücklagen	(7)	1.118	1.118
Bilanzgewinn und freie Rücklagen	(7)	46.834	49.784
Rücklage aus Währungsumrechnung	(7)	-2.703	-2.578
Sonstige Rücklagen	(7)	-993	-993
Nicht beherrschende Anteile	(7)	3	3
Eigenkapital		55.164	58.239
Passiva gesamt		130.223	130.415

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2024 TEUR	30.06.2023 TEUR
Umsatzerlöse	(10)	56.593	61.200
Andere betriebliche Erträge		546	904
		57.139	62.104
Materialaufwand und bezogene Leistungen		-25.956	-27.059
Personalaufwand, einschließlich Sozialleistungen und Abgaben		-20.405	-18.960
Wertminderungsaufwand aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten		-210	-630
Sonstiger betrieblicher Aufwand		-8.326	-6.481
EBITDA		2.242	8.975
Abschreibung auf immaterielle Vermögenswerte		-126	-127
Abschreibung auf Sachanlagen		-2.928	-2.926
EBIT		-812	5.922
Zinsertrag		38	106
Zinsaufwendungen		-1.121	-909
Sonstige Finanzerträge		441	236
Sonstiger Finanzaufwand		-596	-344
Finanzergebnis		-1.238	-910
Ergebnis vor Steuern (EBT)		-2.050	5.012
Ertragsteuern		785	-890
Konzernergebnis		-1.265	4.122
davon den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen		1	1
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnen		-1.266	4.121
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		-0,84	2,75
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)		-0,84	2,75

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	2024 <i>TEUR</i>	2023 <i>TEUR</i>
	<u> </u>	<u> </u>
Konzernergebnis nach Ertragssteuern	-1.265	4.122
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Neubewertung der langfristigen Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern gemäß IAS 19	0	0
Darauf entfallende Steuer	0	0
	0	0
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Unterschiede Währungsumrechnung	-218	270
	-218	270
Sonstiges Gesamtergebnis	-218	270
zurechenbar zu Aktionären der Muttergesellschaft	-218	270
zurechenbar zu nicht beherrschenden Anteilen	0	0
Gesamtergebnis nach Steuern	-1.483	4.392
davon den Aktionären der Muttergesellschaft zuzurechnendes Gesamtergebnis	-1.483	4.392
davon Gesamtergebnis der nicht beherrschenden Anteile	0	0

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	GRUND- KAPITAL	KAPITAL- RÜCKLAGEN	UNTERSCHIEDE WÄHRUNGS- UMRECHNUNG	SONSTIGE RÜCKLAGEN	BILANZGEWINN UND FREIE RÜCKLAGEN	SUMME EIGENKAPITAL GESELLSCHAFTER	ANTEILE NICHT BEHERRSCHENDER GESELLSCHAFTER	GESAMTES EIGENKAPITAL
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Stand 1. Januar 2023	10.905	1.118	-2.622	-799	46.470	55.072	3	55.075
Konzernergebnis 1-6/2022	0	0	0	0	4.122	4.122	0	4.122
Sonstiges Ergebnis 1-6/2022	0	0	270	0	0	270	0	270
Konzerngesamtperiodenergebnis	0	0	270	0	4.122	4.392	0	4.392
Währungsumrechnungsdifferenz			-19			-19		-19
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.950	-1.950	0	-1.950
Stand am 30. Juni 2023	10.905	1.118	-2.370	-799	48.642	57.495	3	57.498
Konzernergebnis 7-12/2023	0	0	0	0	1.143	1.143	0	1.143
Sonstiges Ergebnis 7-12/2023	0	0	-208	-194	0	-402	0	-402
Konzerngesamtergebnis	0	0	-208	-194	1.143	741	0	741
Ausschüttung	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31. Dezember 2023	10.905	1.118	-2.578	-992	49.785	58.236	3	58.239
Konzernergebnis 1-6/2024	0	0	0	0	-1.265	-1.265	0	-1.265
Sonstiges Ergebnis 1-6/2024	0	0	-218	0		-218	0	-218
Konzerngesamtergebnis	0	0	-218	0	-1.265	-1.483	0	-1.483
Währungsumrechnungsdifferenz			93		-186	-92		-92
Ausschüttung	0	0	0	0	-1.500	-1.500	0	-1.500
Stand am 30. Juni 2024	10.905	1.118	-2.703	-992	46.834	55.161	3	55.164

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

	ANHANGANGABE	30.06.2024 TEUR	30.06.2023 TEUR
Konzernergebnis vor Steuern		-2.050	5.012
Cash-Flow aus dem Ergebnis			
Abschreibungen abzüglich anteilige Auflösung von Investitionszuschüssen von 15 TEUR (Vorjahr 0 TEUR)		3.054	3.053
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Anlagen		260	46
Wertberichtigungen und Erträge aus dem Abgang von als FVTPL klassifizierten Wertpapieren		0	-3
Veränderung von Personalrückstellungen		-70	-35
Veränderung der Wertberichtigung		-301	629
Wechselkursdifferenzen		310	236
Zinsergebnis		1.048	790
Gezahlte Ertragsteuern		-825	-166
Sonstige Anpassungen aufgrund IFRS 9		0	3
		1.426	9.565
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.301	1.356
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte		-1.522	-2
Vorräte		150	-3.523
Vertragsvermögenswerte		-1.934	-3.658
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-1.743	-929
Vertragsverbindlichkeiten		501	1.173
Sonstige Verbindlichkeiten, Rückstellungen und Abgrenzungen		-1.295	99
		-4.542	-5.484
Nettomittelzuflüsse aus betrieblicher Tätigkeit		-3.116	4.081
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen		-2.266	-2.666
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte		-12	0
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		-28	49
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen		-2.254	0
Erhaltene Zinsen		37	106
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit		-4.523	-2.511
Einzahlungen aus der Aufnahme von finanziellen Verbindlichkeiten		0	0
Rückzahlungen von finanziellen Verbindlichkeiten		-508	-2.783
Tilgungsanteil von Leasingzahlungen		-367	-354
Gezahlte Dividenden		-1.500	-1.950
Gezahlte Zinsen		-862	-291
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit		-3.237	-5.378
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Jahres		22.001	22.398
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten		-10.875	-3.808
Zahlungsunwirksame Währungsdifferenzen		-6	88
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Jahres		11.121	18.678

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

1. GRUNDLAGE FÜR DIE AUFSTELLUNG DES KONZERNABSCHLUSSES

Das Unternehmen:

Die RATH Aktiengesellschaft (nachfolgend „RATH AG“), Walfischgasse 14, 1010 Wien, Österreich, und Tochtergesellschaften (in der Folge „RATH Gruppe“ oder „Konzern“ genannt) erzeugen und vertreiben Feuerfestwerkstoffe für industrielle Abnehmer und Gewerbebetriebe. Die wesentlichen Absatzmärkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in Osteuropa und in den USA. Sitz der Muttergesellschaft ist Wien. Produktionsstätten befinden sich in Österreich, Deutschland, Ungarn und den USA. Darüber hinaus gibt es Vertriebsgesellschaften in Österreich, Tschechien, Deutschland, Polen, in der Ukraine sowie in Mexiko.

Die Aktien der RATH AG notieren an der Wiener Börse im Segment „Standard Market Auction“.

Grundsätze der Rechnungslegung:

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2024 wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards, Regelungen für Zwischenberichte (IAS 34) erstellt. Wesentliche Annahmen und Schätzungen, die für den Konzernabschluss 2023 vorgenommen wurden, sowie Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31. Dezember 2023 werden unverändert fortgeführt.

Der Rechnungslegung der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen liegen die einheitlichen Rechnungslegungsmethoden der RATH Gruppe zugrunde.

Alle Beträge in Kommentaren und tabellarischen Übersichten werden, soweit nichts Anderes vermerkt ist, in Tausend Euro („TEUR“) angegeben. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit den kleinsten Rundungsdifferenzen dar. Bei Addition der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringe Rundungsdifferenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Verzicht auf prüferische Durchsicht:

Der vorliegende Zwischenbericht der RATH AG wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

2. KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODEN

In den Konzernabschluss zum 30. Juni 2024 sind exklusive der RATH AG 12 (Vorjahr: 13) Tochterunternehmen einbezogen, die von der RATH AG beherrscht werden. Die Rath LLC, Owensville, USA wurde mit Wirkung vom 1. Jänner 2024 in die Rath Inc., Newark, USA verschmolzen. Die Konsolidierungsmethoden bleiben unverändert. Aufgrund der nach wie vor anhaltenden Kriegsoffensive von Russland in der Ukraine und der daraus resultierenden Flucht der RATH Mitarbeiter aus Mariupol sind keine Werte aus der ukrainischen Tochtergesellschaft im Konzernhalbjahresergebnis enthalten. Das Management schätzt den Effekt als unwesentlich ein.

3. AUSWIRKUNGEN NEUER UND GEÄNDERTER STANDARDS

Neue und geänderte Standards, die im Jahr 2024 Anwendung finden:

Bei der Aufstellung des Konzernabschlusses wurden folgende Änderungen bestehender IAS/IFRS bzw. Interpretationen, sowie die neu herausgegebenen Standards und Interpretationen, soweit sie bis zum Bilanzstichtag im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht wurden und bis zu diesem Zeitpunkt in Kraft getreten sind, beachtet:

STANDARD	INHALT	ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IAS 1	a) Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- und langfristig b) Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurz- und langfristig – Verschiebung/ Anwendungszeitpunkt c) Langfristige Schulden mit Covenants	Jänner 2024	Keine wesentlichen Auswirkungen
IFRS 16	Leasingverbindlichkeiten in einer Sale & Leaseback Transaktion	Jänner 2024	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 7 / IFRS 7	Lieferantenfinanzierungsvereinbarungen	Jänner 2024	Keine wesentlichen Auswirkungen

Die RATH Gruppe hat die Auswirkungen der neu angewendeten Standards geprüft und ist zu dem Schluss gekommen, dass sie keine wesentlichen Auswirkungen auf den Halbjahresbericht 2024 haben.

Gemäß des aktuellen EFRAG EU-Endorsement Status Report ist derzeit mit keinen weiteren Änderungen der EU-IFRS, die noch im Geschäftsjahr 2024 anzuwenden sind, zu rechnen. Die weiteren Änderungen, deren Endorsement derzeit noch aussteht, werden voraussichtlich erst in späteren Geschäftsjahren anzuwenden sein.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Standards, Interpretationen und Änderungen, die 2024 noch nicht verpflichtend anzuwenden sind:

Folgende geplante Änderungen oder Neufassungen von Standards und Interpretationen sind zum Bilanzstichtag teilweise noch nicht von der EU übernommen worden und für das Geschäftsjahr noch nicht verpflichtend anzuwenden und wurden auch nicht vorzeitig angewandt.

Zum Stichtag noch nicht von der Europäischen Union übernommene Standards:

STANDARD	INHALT	NICHT ÜBERNOMMEN UND ANZUWENDEN AB	AUSWIRKUNGEN IM JAHR DER ERSTMALIGEN ANWENDUNG
IAS 21	Mangelnde Austauschbarkeit („Lack of Exchangeability“)	Jänner 2025	Diese Änderung wird evaluiert.
IFRS 18	Darstellung und Angaben im Abschluss	Jänner 2027	Keine wesentlichen Auswirkungen
IFRS 19	Tochterunternehmen ohne öffentl. Rechenschaftspflicht: Anhangsangaben	Jänner 2027	Nicht anwendbar

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2024							
Warenaufträge	16.800	12.220	5.847	11.327	646		46.840
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	3.425	4.521	1.104	271	416		9.737
Innenumsätze	5.120	11.297	2.600	280	308	-19.605	0
Andere Umsätze	0	16	0	0	0	0	16
Summe	25.345	28.054	9.550	11.878	1.371	-19.605	56.593
EBITDA	152	944	279	724	116	27	2.242
Abschreibungen	-811	-1.005	-378	-833	-27	0	-3.054
Segmentergebnis (EBIT)	-659	-61	-99	-109	89	27	-812
Finanzerträge	1.129	71	258	17	26	-830	671
Finanzaufwendungen	-1.237	-137	-533	-681	-133	811	-1.910
Finanzergebnis	-108	-66	-275	-664	-107	-19	-1.238
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-788	-127	-373	-774	-18	8	-2.050

	ÖSTERREICH TEUR	DEUTSCHLAND TEUR	UNGARN TEUR	USA TEUR	REST TEUR	KONSOLIDIERUNG TEUR	SUMME TEUR
1-6/2023							
Warenaufträge	19.279	11.545	6.824	11.003	974		49.626
Materiallieferungen inkl. Dienstleistungen	6.437	4.067	712	0	345		11.561
Innenumsätze	6.493	13.641	3.108	1.273	149	-24.664	0
Andere Umsätze	0	13	0	0	0	0	13
Summe	32.209	29.266	10.645	12.276	1.468	24.664	61.200
EBITDA	2.576	2.289	1.667	1.700	85	658	8.975
Abschreibungen	-795	-1.012	-374	-844	-28	0	-3.053
EBIT	1.781	1.277	1.293	856	57	658	5.922
Finanzerträge	144	2	556	12	36	-407	343
Finanzaufwendungen	-964	-9	-452	-308	77	403	-1.253
Finanzergebnis	-820	-7	104	-296	113	-3	-910
EBT	961	1.270	1.397	560	170	655	5.012

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

5. SACHANLAGEVERMÖGEN, IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE & FIRMIENWERT

Die Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 2.431 TEUR (Vorjahr: 2.666 TEUR) betrafen Ersatzinvestitionen, sowie Erweiterungsinvestitionen. Daraus entfallen auf Deutschland 1.113 TEUR (Vorjahr: 1.106 TEUR), Österreich 577 TEUR (Vorjahr: 684 TEUR), USA 414 TEUR (Vorjahr: 254 TEUR), Ungarn 327 TEUR (Vorjahr: 611 TEUR) sowie 0 TEUR (Vorjahr: 11 TEUR) auf die anderen Standorte.

Der Posten Immaterielle Vermögenswerte & Firmenwert gliedert sich folgendermaßen:

	30.06.2024 <i>TEUR</i>	31.12.2023 <i>TEUR</i>
Firmenwert	2.042	1.978
Kundenbeziehungen	568	575
Aktiviertete Entwicklungsaufwendungen	1.901	1.912
Markenrechte	0	61
Software	48	50
Lizenzen	180	195
	4.739	4.771

Weder im Geschäftsjahr noch im Vorjahr wurden außerplanmäßige Wertminderungen auf Sachanlagevermögen, immaterielle Vermögenswerte oder den Firmenwert erfasst.

6. VORRÄTE

	30.06.2024 <i>TEUR</i>	31.12.2023 <i>TEUR</i>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	6.669	5.953
Fertige Erzeugnisse	14.839	15.953
Sonstige Vorräte	4.525	4.301
Handelswaren	4.133	4.224
Wertberichtigungen zu Vorräten	-1.119	-1.236
	29.047	29.195

Im ersten Halbjahr 2024 war keine wesentliche Anpassung der Wertberichtigung auf Vorratsbestände erforderlich.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

7. EIGENKAPITAL

Als Grundkapital wird unverändert gegenüber dem Vorjahr das Nominalkapital der RATH AG mit 10.905 TEUR ausgewiesen. Es setzt sich aus 1.500.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen, die zur Gänze einbezahlt sind. Unverändert zum Vorjahr bestehen weder Vorzugsrechte bzw. Beschränkungen, noch gibt es genehmigtes Kapital. Es werden auch keine Anteile durch die Konzernmutter oder Tochtergesellschaften gehalten.

Die gebundenen Kapitalrücklagen i. H.v. 1.118 TEUR (Vorjahr: 1.118 TEUR) dürfen nur zum Ausgleich eines ansonsten im Jahresabschluss der RATH AG auszuweisenden Bilanzverlustes aufgelöst werden.

Die Position Bilanzgewinn und freie Rücklagen resultiert aus den im Konzern erwirtschafteten vorgetragenen Gewinnen und Verlusten. Die sonstigen Rücklagen beinhalten das erwirtschaftete sonstige Ergebnis exklusive Währungsumrechnungsdifferenzen, welche separat ausgewiesen werden.

Die Anteile nicht beherrschender Gesellschafter am Eigenkapital betreffen die Chamottewaren- und Thonöfenfabrik Aug. RATH jun. GmbH, Österreich, belaufen sich wie im Vorjahr auf 0,02 % und sind nicht wesentlich.

8. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

Den Berechnungen für Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern liegen folgende Parameter zugrunde:

	1-6/2024 TEUR	1-12/2023 TEUR
Zinssatz Pensionen	3,37 %	3,37 %
Zinssatz Abfertigungen	3,37 % - 3,49 %	3,37 % - 3,49 %
Zinssatz Jubiläum	3,44 % - 3,69 %	3,44 % - 3,69 %
Bezugssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Pensionssteigerungen	3,00 %	3,00 %
Sterbewahrscheinlichkeiten	AVÖ 2018-P	AVÖ 2018-P

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Die Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	30.06.2024 <i>TEUR</i>	31.12.2023 <i>TEUR</i>
Rückstellungen für Abfertigungen	473	473
Rückstellungen für Pensionen	1.236	1.306
Rückstellungen für Jubiläumsgelder	382	382
	2.091	2.160

9. FINANZINSTRUMENTE

Diese Angabe enthält Informationen zu den Finanzinstrumenten der RATH Gruppe, u.a.:

- einen Überblick über alle vom Konzern gehaltenen Finanzinstrumente
- detaillierte Informationen zu jeder Art von Finanzinstrument
- Informationen über die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts der Instrumente, einschließlich damit verbundener Ermessensentscheidungen und Schätzungsunsicherheiten.

Zum Stichtag werden die folgenden Finanzinstrumente vom Konzern gehalten:

	30.6.2024		31.12.2023	
	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>	BUCHWERT <i>TEUR</i>	BEIZULEGENDER ZEITWERT <i>TEUR</i>
Finanzielle Vermögenswerte				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	25.330	25.330	23.265	23.265
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.121	11.121	22.001	22.001
Sonstige, kurzfristige finanzielle Forderungen	631	631	710	710
<i>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</i>				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	483	483	483	483
	37.565	37.565	46.459	46.459
Finanzielle Verbindlichkeiten				
<i>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten:</i>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	12.179	12.179	13.471	13.471
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	101	101	113	113
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	5.582	6.444	5.518	6.324
Langfristige Bankverbindlichkeiten	40.283	36.237	40.565	36.166
Leasingverbindlichkeiten	2.586	2.586	2.707	2.707
	60.731	57.547	62.374	58.781

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zum beizulegenden Zeitwert bilanzierte, finanzielle Vermögenswerte:

Bei den finanziellen Vermögenswerten handelt es sich um Anteile an Fonds, die ausschließlich der Deckung der Rückstellungen für Abfertigungen gemäß den Bestimmungen der §§ 14 und 116 öESTG dienen. Die Bewertung erfolgt gem. IFRS 9 ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte:

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte setzen sich folgendermaßen zusammen:

	30.06.2024 <i>TEUR</i>	31.12.2023 <i>TEUR</i>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.196	16.308
Vertragsvermögenswerte	10.216	8.225
Wertberichtigungen	-1.082	-1.268
	25.330	23.265

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen,

Vertragsverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind unbesichert und werden üblicherweise innerhalb von 30 Tagen nach Zugang beglichen.

Bei den Vertragsverbindlichkeiten handelt es sich wie im Vorjahr vor allem um erhaltene Anzahlungen.

Die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten stammen wie im Vorjahr vor allem aus Debitoren mit kreditorischen Salden.

	30.06.2024 <i>TEUR</i>	31.12.2023 <i>TEUR</i>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.636	10.402
Vertragsverbindlichkeiten	3.543	3.069
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	101	113
	12.280	13.584

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Beizulegende Zeitwerte:

Wesentliche Unterschiede zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert bestehen für Schuldscheindarlehen i. H. v. 17.500 TEUR (Vorjahr: 17.500 TEUR) mit fixen Zinssätzen. Bei den übrigen Bankverbindlichkeiten unterscheiden sich die Zeitwerte nicht wesentlich von den Buchwerten, da die Zinszahlungen auf diese Kreditaufnahmen entweder nahezu den aktuellen Marktzinssätzen entsprechen oder die Kreditaufnahmen kurzfristig sind.

	30.06.2024		31.12.2023	
	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR	BUCHWERT TEUR	BEIZULEGENDER ZEITWERT TEUR
Langfristige Bankverbindlichkeiten	40.283	36.237	40.565	36.166
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	5.582	6.444	5.518	6.324
	45.865	42.681	46.083	42.490

Die beizulegenden Zeitwerte der langfristigen Kreditaufnahmen beruhen auf den abgezinnten Cashflows, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren, einschließlich des eigenen Ausfallrisikos, in der Zeitwerthierarchie in die beizulegenden Zeitwerte der Stufe 3 eingeordnet.

Die Anhangsangabe des beizulegenden Zeitwertes der kurzfristigen und langfristigen Bankverbindlichkeiten zum 31.12.2022 musste im Vergleich zum geprüften Konzernabschluss aufgrund eines rechnerischen Fehlers angepasst werden. Aufgrund eines redaktionellen Fehlers wurden die korrigierten Werte nicht in den Finanzbericht zum 31.12.2023 übernommen.

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

Zeitwerthierarchie:

Folgende Tabelle stellt jene finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar, die innerhalb der RATH Gruppe zum beizulegenden Zeitwert bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden, sowie deren Zuordnung zu den drei Hierarchiestufen der Bewertung gemäß IFRS 13. Weder in der Berichtsperiode noch im Vorjahr wurden Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

KATEGORIE	BEWERTUNG							GESAMT TEUR
	ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR		
30.06.2024								
Finanzielle Vermögenswerte:								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	11.121	0	11.121	11.121	0	0	11.121
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	25.330	0	25.330	0	0	25.330	25.330
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	631	0	631	0	0	631	631
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	zwingend zum FVTPL	0	483	483	483	0	0	483
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	12.179	0	12.179	0	0	12.179	12.179
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	101	0	101	0	0	101	101
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	5.582	0	5.582	0	0	5.582	5.582
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	40.283	0	40.283	0	0	40.283	40.283
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.586	0	2.586	0	0	2.586	2.586

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

KATEGORIE	BEWERTUNG							GESAMT TEUR
	ZU FORT- GEFÜHRTEN ANSCHAFFUNGS- KOSTEN TEUR	ZUM BEIZU- LEGENDEN ZEITWERT TEUR	GESAMT TEUR	LEVEL 1 TEUR	LEVEL 2 TEUR	LEVEL 3 TEUR		
31.12.2023								
Finanzielle Vermögenswerte								
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	zu fortgeführten Anschaffungskosten	22.001	0	22.001	22.001	0	0	22.001
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	zu fortgeführten Anschaffungskosten	23.265	0	23.265	0	0	23.265	23.265
Sonstige finanzielle Forderungen	zu fortgeführten Anschaffungskosten	710	0	710	0	0	710	710
Langfristige finanzielle Forderungen	zwingend zum FVTPL	0	483	483	483	0	0	483
Finanzielle Verbindlichkeiten:								
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	13.471	0	13.471	0	0	13.471	13.471
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	113	0	113	0	0	113	113
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	5.518	0	5.518	0	0	5.518	5.518
Langfristige Bankverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	40.565	0	40.565	0	0	40.565	40.565
Leasingverbindlichkeiten	zu fortgeführten Anschaffungskosten	2.707	0	2.707	0	0	2.707	2.707

VERKÜRZTER ANHANG ZUM ZWISCHENBERICHT

10. UMSATZERLÖSE

In den folgenden Tabellen werden die Erlöse aus Verträgen mit Kunden nach den drei Sales Units aufgeteilt. Die geografische Zuteilung der Umsatzerlöse richtet sich nach dem Sitz des Kunden.

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2024					
METALS & FCE	373	2.950	801	22.239	26.363
CERAMICS & SFU	379	2.260	929	14.665	18.233
GLASS	857	6.195	736	4.210	11.998
Summe in TEUR	1.609	11.405	2.466	41.114	56.593

Umsätze nach Regionen und Sales Units	AFRICA & MIDDLE EAST TEUR	AMERICAS TEUR	ASIA/ PACIFIC TEUR	EUROPE TEUR	SUMME TEUR
1-6/2023					
METALS & FCE	2.462	3.218	205	25.697	31.582
CERAMICS & SFU	220	1.740	1.842	14.581	18.383
GLASS	1.000	4.300	465	5.469	11.235
Summe in TEUR	3.683	9.258	2.513	45.746	61.200

11. GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Der Vertriebslizenzvertrag der Rath AG mit „spumix Dämmstoff GmbH“, wird über 7 Jahre (TEUR 210) abgeschlossen. Geschäftsführer der „spumix Dämmstoff GmbH“ ist Hr. DI Dr. Matthias Rath. Darüberhinaus entsprechen die Erläuterungen zu den Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen unverändert den Angaben des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2023.

12. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die 2. Tranche des Kaufpreises an unseren Joint Venture Partner Avanee Refsol Private Limited, Indien wurde überwiesen.

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 125 ABS. 1 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Die Ergebnisse des Halbjahresberichtes zum 30. Juni 2024 lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung des Gesamtjahres zu.

WIEN, 23. SEPTEMBER 2024

Der Vorstand



Andreas Pfneiszl



DI Ingo Gruber



Mag. Alexandra Rester

IMPRESSUM/ANMERKUNGEN

EIGENTÜMER, HERAUSGEBER & VERLEGER:

RATH AKTIENGESELLSCHAFT, WALFISCHGASSE 14, A-1015 WIEN

IR- UND COMPLIANCE-VERANTWORTLICHER: ANDREAS PFNEISZL

WEB: WWW.RATH-GROUP.COM

MAIL: INFO@RATH-GROUP.COM

GESCHLECHTSNEUTRALE FORMULIERUNG:

Im Interesse des Textflusses und der Lesefreundlichkeit wurde im vorliegenden Bericht durchgehend auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.

Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für beide Geschlechter.

DARSTELLUNG:

Durch die kaufmännische Rundung von Einzelpositionen und Prozentangaben im Halbjahresfinanzbericht kann es zu geringfügigen Rechendifferenzen kommen.

